

## Auferstehung



<b>Sammlungsbereich</b>	Plastik
<b>Künstler*in</b>	Georg Kolbe
<b>Datierung</b>	1919/20 (Entwurf)
<b>Material/Technik</b>	Bronze
<b>Maße</b>	76 cm (Höhe)
<b>Bezeichnung</b>	Signatur: GK (auf der Plinthe)
<b>Inventarnummer</b>	P12
<b>Literaturhinweis</b>	Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 36
<b>Erwerbung</b>	Neuguss für Georg Kolbe Museum, 1970
<b>Werkverzeichnis-Nr.</b>	W 19.016
<b>Fotograf*in</b>	Markus Hilbich, Berlin
<b>Rechte</b>	Public Domain Mark 1.0

Die Bronze ist eng mit der wesentlich größeren 'Assunta' (Inv.-Nr. P13) von Georg Kolbe verwandt, worauf auch die ähnliche Benennung hinweist. Beide Male wird eine über Wolken emporschwebende Frauenfigur gezeigt. Die 'Auferstehung' ist jedoch noch nicht so hart und streng durchgeformt und in den Proportionen so überlängt wie die wenig später entstandene Großplastik. Der Kopf wurde mehrmals separat gegossen. Wie Georg Kolbe 1921 in seiner Werkliste vermerkte, wurde die 'Auferstehung' von Paul Cassirer verlegt. Elf Güsse wurden 1920 bei der Berliner Bildgießerei Hermann Noack in Auftrag gegeben.